

<i>Betreff:</i> Integrationsmaßnahmen in den städt. Erstaufnahmeeinrichtungen

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat V 50 Fachbereich Soziales und Gesundheit	<i>Datum:</i> 15.03.2016
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)	<i>Sitzungstermin</i> 15.03.2016	<i>Status</i> Ö
--	-------------------------------------	--------------------

Sachverhalt:

Auf die mündliche Anfrage des Rats Herrn Sommerfeld in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit und des Ausschusses für Integrationsfragen am 3. März 2016, welche Integrationsmaßnahmen bereits in den Sporthallen durchgeführt werden, wird wie folgt geantwortet:

Bisher werden die Sporthallen an der Naumburgstraße, in Watenbüttel und in der Moselstraße/Donaustraße in der Weststadt für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt. Die Halle an der Nibelungen-Realschule (Arminiusstraße) wird seit dem 14. März 2016 belegt.

In allen Hallen werden die Kinder in den Schulen angemeldet und der Schulbesuch gefördert. Kinder im Kindergartenalter besuchen eine Kindertagesstätte, sofern die Eltern dies wollen. Daneben erfolgen Anmeldungen zu Integrationskursen etc.

Folgende Angebote werden den Flüchtlingen überwiegend von Ehrenamtlichen unterbreitet und auch angenommen:

- Interessierte Flüchtlinge üben verschiedene Sportaktivitäten in Vereinen aus, diese werden von Ehrenamtlichen begleitet (also faktisch von Paten), (sh. anl. Liste)
- Patenschaften für einzelne, bzw. Familienverbände
- Kochen mit Flüchtlingen
- Musikangebote (Klavier, demnächst Gitarre und Beatboxen)
- Deutschkurse
- Spazieren gehen
- Kinderspielangebote
- Schachspielen

Außerdem gibt es bereits bzw. bildet sich gerade ein Netzwerk von hiesigen Verbänden/Kirchen/Organisationen um gezielt weitere Angebote wie z. B. Deutschkurse, Freizeitaktivitäten für Kinder u. Jugendliche usw. anzubieten und zu organisieren.

Geplant sind weitere Aktivitäten vor Ort gemeinsam mit den Flüchtlingen wie Fahrradreparaturen einschl. Fahrtraining sowie das Erstellen von Bänken, Sandkästen etc.

Des Weiteren werden Informationen zu Beratungsmöglichkeiten und Deutschkursen im Refugium, Flüchtlingshilfeverein sowie zu den Aktivitäten des DRK/Kaufbar (Deutschkurse, Refugee-Nachmittag, DRK-Kleiderkammer usw.) weitergegeben.

Dr. Hanke

Anlage/n:

Sportangebote für Flüchtlinge